

II-416 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

17.7.1964

160/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M a r k , Dr. Dipl.-Ing. Ludwig W e i ß , Dr. K o s
und Genossen

an den Bundeskanzler,

betreffend das Internationale Abkommen über den Schutz von Darstellern,
Phonogrammherstellern und Rundfunkorganisationen.

-.-.-

Die Beratende Versammlung des Europarates hat am 17. Jänner 1964 eine Empfehlung im Zusammenhang mit dem Internationalen Abkommen über den Schutz von Darstellern, Phonogrammherstellern und Rundfunkorganisationen angenommen. Darin wird den Mitgliedsstaaten des Europarates nahegelegt, die Internationale Konvention zum Schutz von Darstellern, Phonogrammherstellern und Rundfunkorganisationen zu ratifizieren und von den im Rahmen dieser Konvention zugelassenen Vorbehalten und Ausnahmen möglichst wenig Gebrauch zu machen.

Angesichts der Tatsache, daß Österreich die Konvention zwar unterzeichnet, aber noch nicht ratifiziert hat, richten die unterzeichneten Abgeordneten nachstehende

A n f r a g e

an den Bundeskanzler:

Ist die Bundesregierung bereit, dieses Abkommen so bald wie möglich zu ratifizieren?

-.-.-